



AMTSBLATT

für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

— Amtliche Mitteilungen —

Nr.: 06-2020

Rietz-Neuendorf, 15.12.2020

18. Jahrgang

Amtsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrendorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil:

- Öffentliche Bekanntmachungen der Beschlüsse Gemeindevertretersitzung vom 23.11.2020
- Öffentliche Bekanntmachungen der Beschlüsse Gemeindevertretersitzung vom 07.12.2020
- Bericht des amtierenden Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 07.12.2020

Öffentliche Bekanntmachungen der Beschlüsse

Gemeindevertretersitzung
vom 23.11.2020

B-0287/2020

Bestätigung der Eilentscheidung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (KITA Umlage)

Beschlossen: Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Fischer
amt. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen der Beschlüsse

Gemeindevertretersitzung
vom 07.12.2020

B-0290/2020

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Rietz-Neuendorf am 08.11.2020

Beschlossen: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

B-0291/2020

Aufhebung des Grundsatzbeschlusses zur Übertragung der melderechtlichen Aufgaben der Gemeinde Rietz-Neuendorf an die Stadt Beeskow

Beschlossen: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

B-0288/2020

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss des Jahres 2012

Beschlossen: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

B-0289/2020

Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012

Beschlossen: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

B-0292/2020

Beschluss nach §§ 4 - 7 Brandenburgische kommunale Notlagenverordnung (BbgKomNotV)

Beschlossen: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Fischer
amt. Bürgermeister

Bericht des amtierenden Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 07.12.2020

Meine sehr geehrten Damen und Herren der Gemeindevertretung, liebe Gäste,

ich möchte Sie ganz herzlich zu dieser **Präsenzsitzung der Gemeindevertretung** willkommen heißen, was vielleicht selbstverständlich klingt, aber in diesen Zeiten, in denen das Coronavirus sich weiter ausbreitet, leider nicht selbstverständlich ist.

Denn leider ist es so, daß trotz aller Appelle, Aufrufe und Schutzmaßnahmen, die von den Allermeisten von uns akzeptiert und umgesetzt werden, die **7-Tage-Inzidenz**, also die Anzahl der in den letzten sieben Tagen neu gemeldeten Coronavirus-Fälle pro 100.000 Einwohner im Landkreis sich stetig auf die **Zahl 200** zubewegt hat. Mit Datum von heute liegt dieser **Wert bei 196,9**.

Ich erwähne das deswegen, weil nach der aktuell geltenden **Eindämmungsverordnung** bei Überschreiten des **Grenzwertes von 200** der Landkreis weitere gezielte Schutzmaßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz zu treffen hat, um kurzfristig eine deutliche Absenkung des Infektionsgeschehens zu erreichen. In der heutigen Telefonschaltkonferenz mit den Bürgermeistern und Amtsdirektoren hat Landrat Rolf Lindemann sehr klar deutlich gemacht, daß er von entsprechenden Maßnahmen auch Gebrauch machen will. Das können beispielsweise neben den bekannten Schutzmaßnahmen

Abstandsgebot, Mund-Nasen-Maske, Hygienekonzepte eben auch die Untersagung oder Beschränkung von Reisen sein, insbesondere touristische Reisen, die Untersagung oder Beschränkung des Besuchs von Krankenhäusern, Alten- oder Pflegeheimen oder sogar die **Anordnung von Ausgangsbeschränkungen im privaten Wohnbereich** nur zu bestimmten Zeiten oder zu bestimmten Zwecken, meine Damen und Herren, damit sind schlichtweg **Ausgangssperren** gemeint.

Ich will den Teufel nicht an die Wand malen, aber diesen Umständen ist heute auch die im Vergleich zum „Normalzustand“ deutlich **abgespeckte Tagesordnung** dieser Sitzung geschuldet. Dazu gehören insbesondere die Beschlüsse über den geprüften Jahresabschluss des Jahres 2012, über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012 und der Entwurf der neuen Hauptsatzung, die aufgrund rechtlicher Vorgaben bis zum 31.12.2020 in Kraft gesetzt werden mußte.

Zu den notwendigen Beschlüssen gehört auch der Tagesordnungspunkt TOP 10, nach dem die Gemeindevertretung heute auf der Grundlage der neuen brandenburgischen Notlagenverordnung beschließen kann, daß künftige Sitzungen auch als **Präsenz Sitzungen mit stark eingeschränkter Öffentlichkeit, als Videositzung oder Audiositzung** erfolgen können, wenn das Infektionsgeschehen dies erforderlich machen sollte.

So, ich möchte mich angesichts dieser Umstände kürzer fassen und Sie über andere wichtige Dinge der letzten Zeit informieren.

Wie Sie alle wissen, hat am 8. November 2020 die **Bürgermeisterwahl** in der Gemeinde stattgefunden. Leider ließ die Wahlbeteiligung etwas zu wünschen übrig, gleichwohl ist Herr Oliver Radzio mit einem klaren Ergebnis aus dieser Wahl als Sieger hervorgegangen und ich denke, wir können ihm dazu auch noch einmal von dieser Stelle aus gratulieren und ihm vor allem Fortune bei seiner künftigen Amtsführung wünschen.

Ich denke, daß wir in der nächsten Zeit die Amtsübergabe von mir zu ihm genauso gut bewerkstelligen werden, so, wie wir uns auch im Wahlkampf freundlich und fair begegnet sind. Ich habe daran keinen Zweifel und möchte mich ebenfalls von dieser Stelle noch einmal nicht nur bei „meinen Wählern“ bedanken, sondern auch bei den Beschäftigten der Gemeinde im Rathaus, die als Wahlhelfer zum reibungslosen Ablauf der Bürgermeisterwahl nicht nur am Wahltag selbst beigetragen haben.

Welche wichtigen Themen gab es noch in der letzten Zeit?

Dazu gehören sicherlich die Nebenwirkungen anlässlich der **Fahrbahnerneuerungen auf der B168** im Ortsteil Pfaffendorf vom 5. Oktober bis 16. Oktober des Jahres, Nebenwirkungen in Form von kaputt gefahrenen Banketten nämlich deshalb, weil viele Auto- und ins-

besondere LKW-Fahrer sich nicht an die empfohlenen Umleitungsstrecken gehalten haben. Diese Umleitungsstrecken sollten eigentlich weiträumig den Straßenverkehr um Pfaffendorf herumleiten. Vielmehr sind vermeintliche **Schleichwege** zum Beispiel von Görzig über Sauen und die dort neu gebaute Strecke nach Pfaffendorf genutzt worden und ebenfalls fuhren viele LKW's einfach durch die Ortslage Krachtsheide hindurch, was ausdrücklich nur dem Lieferverkehr gestattet ist, sonstigem LKW Verkehr aber verboten ist.

Dennoch konnten dort 40-Tonner Sattelzüge mit Baumaterialien beladen genauso beobachtet werden wie LKW's mit auswärtigen oder ausländischen Kennzeichen, die ganz offenkundig nicht annähernd dem erwähnten Lieferverkehr dienen sollten. Nach unserer Auffassung wären durch eine **deutlich andere und zusätzliche Ausschilderung** der Umleitungsstrecken, z.B. mit dem Zusatz „Sackgasse - keine Wendemöglichkeit für LKW“ durch den verantwortlichen Landesbetrieb für Straßenwesen diese Schäden unterblieben oder hätten sich in Grenzen gehalten. Es hatte bereits vor dem Beginn der Baumaßnahmen entsprechende Hinweise aus unserem Bauamt gegeben, wir haben dann nach ersten Schadensberichten auf eine Änderung der Beschilderung und entsprechende Kontrollen durch die Polizei gedrängt, jedoch leider erfolglos. Ich habe daraufhin noch im November gegenüber dem Landesbetrieb Straßenwesen Schadensersatzforderungen geltend gemacht, die allerdings bis zum heutigen Tage noch nicht beantwortet worden sind. Wir werden das weiter im Auge behalten und diese Schäden nicht einfach klaglos hinnehmen.

Als weitere Stichpunkte seien genannt:

Grundhafter Ausbau des Spreeradweges zwischen Radinkendorf und Raßmannsdorf

Der Landkreis Oder-Spree setzt sein in 2019 begonnenes Sanierungsvorhaben zum grundhaften Ausbau des Spreeradweges weiter aktiv fort. Mittlerweile ist der Abschnitt zwischen Radinkendorf und Raßmannsdorf in der Gemeinde Rietz-Neuendorf von den Baumaßnahmen betroffen. Ein Passieren ist dort nur eingeschränkt bis gar nicht mehr möglich. Die Baumaßnahme wird sich bis in den Mai 2021 hinziehen. Rückbau von Strommasten in der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Die e.dis schreitet bei dem Rückbau Ihrer Masten für Mittel- und Niederspannungskabel weiter voran und verlegt die oberirdischen Kabel nun in die Erde. Besonders merken diesen Rückbau die Bürger von Wilmersdorf, Pfaffendorf, Görzig und Hartensdorf. Viele Grundstückseigentümer wurden durch die e.dis bzw. das beauftragte Planungsbüro angeschrieben mit dem Ziel, die Bauarbeiten auf ihren Grundstücken zu unterstützen. Die Umbaumaßnahmen sind notwendig, um die teils veralteten Leitungen zu ersetzen und zukünftig die Versorgungssicherheit mit elektrischem Strom in

den Haushalten sicherzustellen. In einigen Ortsteilen führt der Rückbau der Masten auch zu einer Überprüfung und eventuell Erneuerung der Straßenbeleuchtung, da diese teilweise an den rückzubauenden Masten angebracht ist.

Ein richtiges **Aufregertema** war sicherlich der Versand von Zahlungsaufforderungen, Mahnungen und Vollstreckungsankündigungen seitens **des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Scharmützelsee-Storkow** (Mark) samt Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Unter anderem hat die MOZ jüngst in ihrer Ausgabe vom 24. November darüber ausführlich berichtet, auch uns im Rathaus haben viele Bürger dazu angerufen und ihrem Ärger Luft gemacht. Die Gründe sind bekannt, vielfach haben Altanschießer, und um die geht es hier, ihre Anschlußbeiträge bereits in den 90-iger Jahren bezahlt, mir sind zudem Fälle bekannt, bei denen nochmals Beiträge in den Jahren ab 2000 gefordert und entrichtet wurden, daß weiter Widersprüche eingelegt wurden und diese entweder gar nicht oder schlichtweg falsch bearbeitet wurden. Die Sachlage scheint verworren und die Rechtslage aufgrund unterschiedlicher Urteile der Obergerichte dazu ist es auch ohne jeden Zweifel.

Was die Angelegenheit so unerfreulich macht ist die Tatsache, daß einerseits diese Zahlungsaufforderungen verschickt werden mußten, um die drohende Verjährung zu unterbrechen, Rechtsgrundlage dafür ist die Abgabenordnung, so die Auskunft vom WAS. Andererseits aber sollte die Verbandsversammlung letzte Woche am 2. Dezember 2020 das neue **Finanzierungskonzept** beschließen, welches **die Rückzahlung** aller jemals geleisteten Anschließerbeiträge vorsieht. Die Gemeinde Rietz-Neuendorf hat Sitz und Stimme in dieser Verbandsversammlung für die Ortsteile Ahrensdorf, Alt Golm, Behrendorf, Glienicke, Herzberg, Pfaffendorf, Sauen und Wilmersdorf. Leider wurde diese Verbandsversammlung noch am 2. 12. morgens abgesagt, weil die Beschlußfähigkeit wegen coronabedingter Absagen von Verbandsmitgliedern nicht gegeben war. Ein neuer Termin ist auf den 06. Januar 2021 festgelegt worden. Dieses eben erwähnte **Finanzierungskonzept** muß von der Kommunalaufsicht genehmigt werden, die Verbandsvorsteherin hat angedeutet, daß die Kommunalaufsicht die betriebswirtschaftlichen Grundlagen dieses Konzepts noch nicht vollständig durchdrungen habe und sich ihrerseits beim **Ministerium des Inneren** rückversichern wollte. Das MIK, so die weitere Auskunft, werde dem Landkreis die Entscheidung aber nicht abnehmen.

Diese Sachlage ist also hier, heute und jetzt äußerst unbefriedigend für die Betroffenen, wozu u.a. auch die Gemeinde Rietz-Neuendorf selbst gehört. Wenn betroffene Bürger jetzt nochmals schriftlich in Widerspruch zu den Zahlungsaufforderungen gehen und diesen Widerspruch deutlich mit Gründen untermauern, dann würde man diese Widersprüche wohl beachten und keine Zwangsmaßnahmen betreiben, so die Auskunft vom

WAS. Ich kann das hier nur so in den Raum stellen. Zuguterletzt möchte ich noch auf die neu gestaltete Homepage der Gemeinde hinweisen, was viele von Ihnen sicherlich schon bemerkt haben. Nach meiner Ansicht ist das Design frischer geworden, wenn man mit dem Mauszeiger über die einzelnen Punkte in der Menüleiste wandert, blenden sich sofort die jeweiligen Unterpunkte ein und man findet die gewünschten Informationen sehr viel schneller als bisher.

Gleichwohl sind erst im Nachhinein einzelne kleinere Fehler bemerkt worden, diese sind bereits abgestellt worden, soweit wir hier im Hause die Möglichkeit dazu hatten. Ich möchte hier ausdrücklich um Nachsicht bitten, wenn die eine oder andere Fehlerquelle doch noch vorhanden ist, greifen Sie einfach mit Ihren Wünschen, Anregungen und Hinweisen zum Telefonhörer, damit wir dem nachgehen können und dies an das Auszubildenden-Projekt, was die ganze Umstellung der Seite betreut, direkt durchstellen können.

Das soll es dann auch mit meinem 2. und leider letzten Bürgermeisterbericht an die Öffentlichkeit und Gemeindevertretung gewesen sein, ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen schon einmal vorab erholsame Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Vielen Dank.

Thomas Fischer
amt. Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der
Mitteilungen der Verwaltung:
Gemeinde Rietz-Neuendorf, vertreten durch den
Bürgermeister
Fürstenwalder Str. 1, 15848 Rietz-Neuendorf,
Telefon: 033672 6080, Telefax: 033672 60829
E-Mail: info@rietz-neuendorf.de,
Internet: www.rietz-neuendorf.de

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt
werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemein-
de Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte
verteilt. Er liegt außerdem im Rathaus der Gemein-
de Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848
Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und
kann zum Portopreis bezogen werden.
Auflage: 2000 Stück

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf



Rietz-Neuendorf - 15.12.2020

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

Informationsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrendorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis

- Öffnungszeiten im Rathaus
- Telefonliste/Durchwahlen
- Wichtige Telefonnummern
- Mietwohnungen der Gemeinde Rietz-Neuendorf Dezember 2020
- Weihnachtsgrüße Bürgermeister
- Weihnachtsgrüße Ortsteil Herzberg, Alt Golm
- Worte des amtierenden Bürgermeisters 2020

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rietz-Neuendorf,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende. Ein Jahr, das leider für viele von uns durch die weltweit grassierende Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen geprägt worden ist.

Ich hoffe, dass Sie und Ihre Familien diese Zeit gesundheitlich wie auch im privaten und beruflichen Umfeld gut überstanden haben und wir gemeinsam bald in der Lage sein werden ohne vergleichbare Einschränkungen mit Ruhe und Gelassenheit auf die aktuelle Zeit zurückzublicken.

Ganz besonders möchte ich mich bei den vielen Einwohnerinnen und Einwohnern bedanken, die sich trotz der widrigen Umstände durch ihr Engagement, Ihre Ideen und Unterstützung für unsere Gemeinde eingesetzt haben. Sei es in den Vereinen, Feuerwehren, Ausschüssen, Kindertagesstätten, der Schule, der Gemeinde oder an anderer Stelle. Ihr Beitrag macht Rietz-Neuendorf zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde.

Und natürlich möchte ich mich auch bei Ihnen für das durch die Bürgermeisterwahl ausgesprochene Vertrauen und die damit verbundene Möglichkeit unsere Gemeinde gemeinsam gestalten zu dürfen ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für die bevorstehenden Feiertage eine schöne und sorgenfreie Zeit, einen guten Rutsch und ein gesundes und glückliches Jahr 2021.

Ihr Bürgermeister

Oliver Radzio





Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Herzberg,

ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende.

Die Vorweihnachtszeit hat begonnen, trotz vieler persönlicher, beruflicher und gemeinschaftlicher Hürden und Niederschlägen in dieser Zeit, ist es uns Herzbergern dennoch gelungen, Vorhaben durchzuführen und - trotz allem - den Blick für das Wesentliche nicht zu verlieren – die Bürger Herzbergs und deren Anliegen.

Auf diesem Wege möchte ich besonders den vielen fleißigen Helferinnen / Helfern DANKEN !

Unser Weihnachtsbaum ist nicht nur Sinnbild für Weihnachten, sondern auch mit seiner liebevoll gestalteten Dekoration ein Symbol für Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Rückblickend kann man sehen, dass wir alle mit viel Kreativität, Eigeninitiative und Mut bewiesen haben, wie wichtig uns unser Dorf ist – hier wollen wir auch 2021 anknüpfen.

Ich wünsche Ihnen auf diesem Wege, eine besinnliche Weihnachtszeit, zum Innehalten und Zusammenrücken im Kleinen, sowie Gesundheit.

Für das kommende Jahr möge uns weiterhin viel Tatkraft begleiten.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr Ortsvorsteher, Hartmut Kuchenbecker.

Sehr geehrte Alt Golmerinnen und Alt Golmer,

die meisten von uns nutzen die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel, um das Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen. Ein Jahr, was für uns alle Veränderung gebracht hat. Rückschauend müssen wir sagen, es war für uns kein schönes Jahr, vor allem Verzicht, Verzicht auf Sachen die uns Freude am gemeinsamen Leben machen. So hieß es kein geselliges Zusammenleben zu haben. Fast keine Veranstaltung konnten wir auf Grund der strengen Aufla-

gen durchführen. Besonders schmerzte es, das **Uralfest** absagen zu müssen. Das Vereinsleben im Ort war und ist fast nicht möglich.

Wir konnten aber auch feststellen, was es heißt wieder mehr Zeit für die eigene Familie zu haben, etwas runter zu kommen und Dinge wertzuschätzen, auf die man gar nicht mehr achtete. Für viele Familien war es aber auch eine schwierige Zeit, umso schöner ist es zu erfahren, dass gerade Nachbarn, Bekannte und Freunde in dieser schweren Zeit zusammenhalten.

Auf diesem Wege möchten wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen ruhigen Jahreswechsel, vor allem Gesundheit und viel Kraft für die kommenden Monate wünschen und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder zu einer für uns akzeptablen Normalität zurückkehren können.

Ihr Ortsbeirat von Alt Golm



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Rietz-Neuendorf,

wie jedes Jahr, neigt sich auch das Jahr 2020 dem Ende zu, was ja eigentlich auch ganz normal ist.

„Das wird auch Zeit“ wird der eine oder andere von Ihnen vielleicht sagen. 2020 lief leider alles andere als glatt. Mit den ersten Corona-Infektionen im Januar startete dieses Jahr nicht wie erhofft, obwohl das Virus noch weit weg schien. Aber spätestens seit März wurden die Folgen des Virus für uns alle deutlich spürbar. Maskenpflicht für alle, die Kontakte auf ein Minimum beschränkt, Restaurants und Läden geschlossen und Supermärkte auf eine minimale Kundenzahl reduziert.

Eine solche Situation hatte keiner von uns je zuvor erlebt, eine Situation, die uns allen viel Kraft abverlangt und vor völlig neue Anforderungen gestellt hat. Sorgen und Ängste, um die sich vorher niemand Gedanken machen musste. So viele Einschränkungen wie noch nie mussten wir alle dieses Jahr über uns ergehen lassen.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern danken, die in dieser Zeit geduldig durchgehalten haben. Danke an die Menschen, die ihre eigene Gesundheit riskiert haben und immer noch riskieren, um anderen zu helfen. Danke an die Menschen, die trotz der widrigen Bedingungen für Andere da sind, die diejenigen versorgen und pflegen, die es selbst nicht mehr können. Danke an die Menschen, die das Leben am Laufen halten und unsere Lebensmittelversorgung sichern. Danke an die Restaurants, die alles geben, um uns ein Stückchen Normalität in dieser turbulenten Zeit zurückzubringen.

Danke insbesondere auch an die Eltern, die sich „natürlich“ um ihre Kinder gekümmert haben, weil die Unterbringung in den Kitas oder im Schulhort nicht mehr durch die Gemeinde gesichert werden konnte und dies mit Ängsten um ihre beruflichen Aussichten oder gar mit Jobverlust erkauft werden mußten. Was also sind das für „un-

natürliche“ Zeiten? Ich weiß darauf auch keine befriedigende Antwort außer vielleicht dem Wunsch, daß wir uns gegenseitig unterstützen müssen, uns gegenseitig Halt und Hilfe sein können.

Lassen Sie uns daher alle gemeinsam jetzt in der besinnlichen Weihnachtszeit an die Menschen denken, die die Coronakrise besonders hart getroffen hat. Sei es durch wirtschaftliche, soziale oder gar gesundheitliche Probleme. Lassen Sie uns an die Menschen denken, die Familienangehörige oder Freunde verloren haben. Lassen Sie uns an die Menschen denken, die - aus welchen Gründen auch immer - dieses Jahr nicht auf der Sonnenseite des Lebens standen. Halten Sie bitte durch, auch diese Krise wird irgendwann ein Ende nehmen. Wir können uns alle glücklich schätzen, in einer Gemeinde zu wohnen, in dem das Miteinander und die Gemeinschaft in den Familien, Nachbarschaften, Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr und den Kirchengemeinden noch einen Wert hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen aller Mitarbeiter des Rathauses frohe und gesegnete Weihnachten, sowie einen guten Rutsch in ein hoffentlich weniger steiniges Jahr 2021!

Ihr Thomas Fischer

Öffnungszeiten:

Der Gemeindeverwaltung Rietz-Neuendorf

Montag:	Termine nach Vereinbarung
Dienstag:	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch:	Termine nach Vereinbarung
Donnerstag:	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag:	9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sehr geehrte Bürger/innen,

mit der aktuellen SARS-CoV-2-EindämmungsVO vom 30.10.2020 sind die bisher geltenden zahlreiche Einschränkungen neu geregelt worden, teilweise wurden sie verschärft.

Die Abstands- und Hygieneregeln müssen generell eingehalten werden.

Wir bitten Sie deshalb um Beachtung und Einhaltung der folgenden Hinweise:

Nutzen Sie für Ihre Anliegen weiterhin möglichst das Telefon oder den E-Mailverkehr. Statt Bareinzahlungen nutzen Sie die Überweisung oder erteilen uns eine Lastschriftermächtigung.

Beim Betreten der Verwaltungsgebäudes ist der Mindestabstand von 1,50 Metern zu anderen Personen einzuhalten und gegebenenfalls ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Wir bitten Sie, das Händedesinfektionsmittel im Eingangsbereich zu benutzen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde sowie des Landkreises Oder-Spree oder des Landes Brandenburg.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

gez. Th. Fischer
amt. Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag:	Termine nach Vereinbarung
Dienstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	Termine nach Vereinbarung
Donnerstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Wasser- und Abwasserzweckverband
Beeskow und Umland
Kohlsdorfer Chaussee 1,
15848 Beeskow **03366 / 24102**

Havarienummer/Trinkwasser:
03366 / 20256

Havarienummer/Abwasser:
03366 / 20375

Fäkalienentsorgung
beim WAZV anmelden:
Tel.: 03366 / 1520142

Anmeldung Not-/Expressentsorgung
außerhalb der Dienstzeiten:
Tel.: 03366/20375

Wasser - und Abwasserzweckverband
Scharmützelsee - Storkow/Mark - OEWA
Storkow GmbH
033678 / 41170
Fürstenwalder Straße 66
15859 Storkow/Mark

OEWA Storkow GmbH
Bereitschaftsdienst/Trinkwasser:
033678 / 40499 2

Bereitschaftsdienst/Abwasser:
033678 / 67941

Fäkalienentsorgung Lidzba:
24 -Std. Bereitschafts-Nr.:
0800 - 5829000

KWU (Kommunales Wirtschaftsunter-
nehmen Entsorgung)
03361 / 77430

Entsorger der Gelben Säcke
(Alba Berlin GmbH)
030/35182351

Stromnetzkunden in unserem Netz-
gebiet können über die neue ein-
heitliche Servicenummer **03361 /**
732333 auftretende Unregelmäßig-
keiten im Stromnetz, wie Störungen
oder Ausfälle mitteilen.

E.ON edis AG, NR-O – Regionalbe-
reich Ost Brandenburg

Gemeinde Rietz-Neuendorf

amt. Bürgermeister Herr Thomas Fischer

☎ Telefonliste/ Durchwahlen

Herr Fischer 033672-6080/-60811 t.fischer@rietz-neuendorf.de

Sekretariat des amtierenden Bürgermeisters

Frau Fischer 033672-6080/-60811 info@rietz-neuendorf.de
Fax: 033672-60829

Hauptamt

Leiterin Hauptamt

Frau Züge 033672-60819 b.zuege@rietz-neuendorf.de
Frau Wulff 033672-60825 m.wulff@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Kita/Schule)

Frau Kempe 033672-60826 d.kempe@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Lohn/Gehalt)

Frau Blankenstein 033672-60838 juko@rietz-neuendorf.de

(Jugendkoordinatorin)

Sachgebiet Ordnungsamt

Sachgebietsleiterin Ordnungsamt

Frau Martin 033672-60824 e.maertin@rietz-neuendorf.de

Frau Hermanski 033672-60823 s.hermanski@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt)

Herr Wendt 033672-60834 p.wendt@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiter Brandschutz [Feuerwehr])

Kämmerei

Leiter Kämmerei

Herr Ache 033672-60814 n.ache@rietz-neuendorf.de
Frau Eggert 033672-60817 s.eggert@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Anlagenbuchhaltung & Leiterin Kasse)

Frau Hoffmann 033672-60818 a.hoffmann@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Kasse)

Herr Schönborn 033672-60815 ch.schoenborn@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiter Steuern)

Bauamt (Gebäudeverwaltung/Liegenschaften/Bau)

Leiter Bauamt

Herr Horstmann 033672-60831 s.horstmann@rietz-neuendorf.de
Frau Danziger 033672-60821 s.danziger@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Liegenschaften)

Frau Wenzlaff 033672-60833 f.wenzlaff@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Bauen/Friedhof)

Frau Schulze 033672-60837 b.schulze@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Gebäudeverwaltung)

Herr Gruhlke 033672-60827 g.gruhlke@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiter Bauamt))

Polizeiwache Fürstenwalde

zu erreichen unter Tel. 03361/5680

Polizeikommissarin Beate Sonnenburg, Tel. 03361/676353 oder 676351

Fax: 03361/3771133, Mobil: 015151934247

Sprechzeiten: Mühlenstraße 5d, 15517 Fürstenwalde

Dienstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wohnungswirtschaft GmbH Fürstenwalde (Spree)

Gartenstraße 40-42

15517 Fürstenwalde /Spree

Tel. 03361 / 36180 Zentrale

Fax 03361 / 361817

Internet: www.wowi-fw.de

Ansprechpartnerin für unsere Wohnungen ist Frau Susanne Wolff

Tel. 03361 / 361827

E-Mail: s.wolff@wwfw.de

Unsere Schiedsstelle, Frau Andrea Horschig, ist über die Handynummer 01743828409 erreichbar!



Wohnungen zur Vermietung Gemeinde Rietz Neuendorf

Stand: 07.12.2020

Ortsteil	Straße	Größe	m ²	Baujahr Gebäude	Energieverbrauch	Bemerkungen	Betriebskosten	Heizkosten	Netto-kaltmiete	Netto-kalt/m ²	Miete Gesamt	Wohnungsnummer
Görzig	Görziger Straße 50	3 Raum	62,98	1960	324,8 kWh/(m ² *a)	neu renoviert	62,98 €	61,42 €	308,60 €	4,90 €	433,00 €	12/842/2
Groß Rietz	Beeskower Chaussee 30	2 Raum	52,16	1968	87,1 kWh/(m ² *a)	verbrauchabhängiger Energieausweis	45,00 €	45,00 €	268,62 €	5,15 €	358,62 €	13/862/5
Herzberg	Seestraße 36	3 Raum	79,70	1900	269 kWh/(m ² *a)	neu renoviert	103,61 €	223,15 €	358,65 €	4,50 €	685,42 €	14/848/3
Buckow	Georghöhe 20	3 Raum	89,00	1900	179,1 kWh/(m ² *a)	verbrauchabhängiger Energieausweis	80,00 €	-	390,00 €	4,38 €	470,00 €	17/855/6

Wohnungswirtschafts GmbH Fürstenwalde (Spree)

Gartenstraße 40/41
15517 Fürstenwalde

Ansprechpartner:

Herr Lehmann
Telefon: 03361-361831
Telefax: 03361-361817
E-Mail: d.lehmann@wwfw.de

Noch kein Geschenk?!



Zwischen Oder und Spree
Ansichten von Anke Höchel-Pradel



2021

Jahreskalender „Zwischen Oder und Spree“
Format: 450 mm x 350 mm

Bei uns käuflich zu erwerben: **Preis: 12 €**

SCHLAUBETAL  DRUCK

Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1 Telefon 033606 70299
15299 Müllrose www.druckereikuehl.de

Sie erhalten den Kalender auch in den Buchhandlungen:
Zweigert (Beeskow), Hutten (Frankfurt (Oder)), Jachning (Eisenhüttenstadt),
Lukas (Frankfurt (Oder)), Lottoshop Albinus (Müllrose), Haus des Gastes (Müllrose)




Wichtige Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Beeskow und Umland

Der WAZV Beeskow und Umland wird im 1. Quartal in 2021 den turnusmäßigen Wasserzählerwechsel in den Orten:

Buckow, Görzig, Neubrück und Raßmannsdorf durchführen.

Bitte beachten Sie dazu die Informationen auf der Wasserzählerablesekarte, darauf ist der vorzunehmende Wasserzählerwechsel angekündigt.

Die Kosten für den Wechsel des Hauptwasserzählers sind ein Bestandteil des Grundpreises und werden nicht zusätzlich in Rechnung gestellt. Verfügen Sie über einen Gartenwasserzähler der **im Zusammenhang mit dem Austausch des Hauptwasserzählers** gewechselt werden muss, so tragen Sie als Kunde die Kosten in Höhe von 20,00 €.

In den nächsten Monaten werden sich unsere Mitarbeiter dazu bei Ihnen melden.

R. Selke
Technischer Leiter

Impressum:

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Er liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann außerdem zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2.000 Stück

Herausgeber

Gemeinde Rietz-Neuendorf
vertreten durch den Bürgermeister
Fürstenwalder Str. 1, 15848 Rietz-Neuendorf
Telefon: 033672 6080
E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
Internet: www.rietz-neuendorf.de

Herstellung:

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Str. 1, 15299 Müllrose
Telefon: 033606 70299, Telefax: 033606 70297
E-Mail: info@druckereikuehl.de,

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



DORFSCHULZES
Inh. Detlef Schulze

**Immer
zum Besten
Preis!**

Brennstoffhandel

Mobil: 0162 7739524 Fest: 033677 359943
Rudolf-Grund-Weg 2, 15848 Rietz-Neuendorf OT Herzberg

Weihnachtsbaumverkauf ab 10.12. 

Kohlen - Koks - Bricketts - Brennholz
für Industrie & Hausbrand ab Lager oder Freihaus

*Die schönsten Feste sind die, die Sie rechtzeitig mit einer ansprechenden **Einladung** ankündigen!*

Es gibt immer etwas zum Feiern!
 Ob Geburtstag, Einschulung, Hochzeit, Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, Taufe, Betriebsfeier, Sommerfest

Ihre ganz persönliche Einladung (schon ab 1 Stück) gestalten und drucken wir hier:

SOHLAUBETAL S DRUCK
 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1
 Tel.: (033606) 70299
 www.druckereikuehl.de

Es gibt wieder schöne Anlässe!



Weihnachtliche Stimmung in der Görziger Kita

Kurz vor Weihnachten wurden unsere Kinder der Regenbogen-Kita Görzig von Jörg Grafe überrascht – wir durften uns einen wunderschönen, riesengroßen Weihnachtsbaum von ihm aussuchen und quer durchs Dorf in unsere Kita schleppen. Alle Kinder waren mit Feuereifer dabei. Schön geschmückt mit selbstgebasteltem Naturbaumschmuck verbreitet er nun eine tolle weihnachtliche Stimmung und wir möchten uns herzlich dafür bedanken.

Die Regenbogen-Kita-Kinder und ErzieherInnen



Weihnachtskredit

ab **1,99%** eff. Jahreszins*

In allen Geschäftsstellen. Mit Sofortauszahlung.

Beispiel:	5.000 €	27.000 €
monatliche Rate		monatliche Rate
64 €*		308 €*

* Weitere Angaben gemäß §6a Pkt.1: Auszahlung in einer Summe; Sollzinssatz gebunden ab 1,97 % p.a., eff. Jahreszins ab 1,99 % p.a.; Nettodarlehensbetrag von 5.000 € - 27.000 €, Gesamtbetrag von 6.036,80 € bis 29.227,60 €, monatl. Raten von 63,95 € bis 307,66 €, Laufzeit 96 Monate, Bonitäts vorausgesetzt - Rate sowie Gesamtbetrag können sich deswegen ändern. Stand 03.11.2020 / *Beispiel: Nettodarlehensbetrag 15.500 €, Gesamtbetrag 17.567,88 €, Laufzeit 84 Monate, arb. Sollzinssatz 2,7 % p.a., eff. Jahreszins 2,63 % p.a., Darlehensgeber: Sparkasse Oder-Spree, Fritz-Mehring-Str. 22, 13229 Frankfurt (Oder)

+ 49 335 5541-2020 | service@s-os.de

S Sparkasse Oder-Spree



Willi Paulitz GmbH
Parkett und Bodenbeläge

e-mail:
info@parkett-paulitz.de

Tel.: (03 35) 5 21 26 30
Fax: (03 35) 5 21 26 31

Willi Paulitz GmbH
Lise-Meitner-Straße 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf

stige-, Stab-, Mosaikparkett
minat-, Kork- und Holzpflest
ortböden
denbeläge aller Art
hleifen und Versiegeln

Die 2. Auflage ist da!

13,95 €



Der Reiseführer „Rund um den Scharmützelsee“ ist ab sofort als zweite Auflage im regionalen Buchhandel und bei der Druckerei Kühl in Müllrose erhältlich.



Energiemomente genießen.

Strom und Gas zu fairen Preisen.

Starke Leistung, günstige Tarife:
die attraktiven Oderlandprodukte für
ganz Brandenburg. Wechseln Sie jetzt!



www.stadtwerke-ffo.de





SteinWerker
Bauunternehmen



Jetzt
bewerben!
MAURER
gesucht!

Meisterbetrieb

Neubau & Sanierung
Klinkerbau
Feldsteinmauerwerk
Maurer & Betonarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen

Inhaber Marco Schneider
info@steinwerker.de | www.steinwerker.de

☎ 0151 100 491 83



BRENNSTOFF-FACHHANDEL
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

(0335) 400 5620
Bestell-Telefon

seit 20 Jahren Ihr Partner
für gemütliche Wärme

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

Deutsche Brikett (gemischt)	ab 223,- €/to
HeizProfi-Brikett (1a Schütter)	ab 223,- €/to
Premium-Ganzstein-Brikett (Top Heizwert)	ab 229,- €/to
Rekord-Bündelbrikett	ab 275,- €/to
Hartholz brikett (deutsche Premiumware)	ab 255,- €/to

Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160

www.wm-aw.de Fa.